

## *Inhaltsverzeichnis*

Anmerkungen zu wörtlichen Zitaten .....	11
Anmerkung zur Schreibweise von fremdsprachlichen Ausdrücken .....	11
Abbildungsverzeichnis.....	11
Tabellenverzeichnis.....	15
Kartenverzeichnis.....	15
Abkürzungsverzeichnis .....	16
Verzeichnis arabischer Begriffe .....	18
1 Einführung – „Party in der Altstadt“ .....	19
2 Theoretische Perspektiven:	
Transformationsprozesse in (Alt-)Städten.....	23
2.1 Forschungsstand .....	23
2.2 „Urban Political Economy“ als integrative Forschungsperspektive zur Analyse der Stadtentwicklung .....	27
2.2.1 Politisch-ökonomischer Fokus: Der handlungs- und akteurzentrierte Ansatz der „Growth Machine“ .....	30
2.2.1.1 Die Akteure der Wachstumskoalition.....	32
2.2.1.2 Machtkampf und „kulturelle Strategien“ der Wachstumskoalition .....	35
2.2.1.3 Begrenztheit der „Growth Machine“ und der „Local-Global-Nexus“ als Erweiterung.....	37
2.2.2 Kultureller Fokus: Gesellschaft und Stadt.....	42
2.2.2.1 Veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Bedürfnisse.....	42
2.2.2.2 Die Stadt als Erlebnisraum und gesellschaftliche Bühne .....	47
2.2.2.3 Merkmale „Neuer Urbanität“: Kommerzialisierung, Privatisierung, Exklusivität und Überwachung.....	51
2.2.3 Konfliktbezogener Fokus.....	53

2.3	Altstädtischer Kontext.....	56
2.3.1	Die Kommodifizierung des urbanen Kulturerbes .....	56
2.3.2	Die arabisch-islamische Altstadt als „Heritage“-Ressource .....	59
2.4	Theoretische Folie .....	61
3	Methodische Vorgehensweise.....	65
3.1	Vorstellung des Methodenmixes und Durchführung der Untersuchung.....	66
3.1.1	Qualitative problemzentrierte Leitfadeninterviews .....	68
3.1.1.1	Leitfadeninterviews mit Experten .....	70
3.1.1.2	Leitfadeninterviews mit Gewerbetreibenden, Gästen und Anwohnern mit standardisierten Sequenzen .....	72
3.1.2	Qualitative und Quantitative Beobachtungsverfahren.....	74
3.1.2.1	Teilnehmende Beobachtung – „Soaking and Poaking“ .....	74
3.1.2.2	Thematische Kartierung als standardisierte Form der Beobachtung.....	76
3.1.3	Materialrecherche und Sekundärdatenanalyse.....	78
3.2	Anmerkung zur Feldforschung und Schwierigkeiten im Feld .....	79
3.3	Das Auswertungsschema: Qualitative Inhaltsanalyse .....	81
4	„Dance in the Old City“ .....	85
4.1	Das Untersuchungsgebiet: Byblos – „Oldest Continuously Inhabited City“ .....	85
4.1.1	Das Potenzial von Byblos als „Heritage“-Ressource – „We have a treasure“ .....	87
4.1.2	Die Ausgangssituation der jüngsten Transformation im „Sūq“ um 2000 – „Only Cats and Dogs in the Streets“ .....	90
4.2	„Byblos Has Now a More International Impact“ – Globale Analyseebene.....	95
4.2.1	Einflüsse von „Global Governance“ (UNESCO, Weltbank, NGOs, UNWTO) .....	95

4.2.2	Internationaler Tourismus .....	103
4.2.2.1	Rückblick – Byblos als Destination des „Jet Sets“ und Kulturtourismus.....	103
4.2.2.2	Wachstum in den 1990-er Jahren und Tourismusboom von 2008 bis 2010 .....	105
4.2.2.3	Die unterschiedlichen Arten touristischer Nachfrage in Byblos .....	110
4.2.3	Der Einfluss von Mitgliedern der libanesischen Diaspora .....	114
4.2.3.1	Byblos als Ort der Identität für Auslandslibanesen .....	117
4.2.3.2	Libanesische Rückwanderer als „Place-Based-Actors“, Investitionen von Auslandslibanesen und „Remittances“ .....	123
4.3	„Tänzeln auf einem weiterhin brodelnden Vulkan“ – Nationale Analyseebene.....	131
4.3.1	Politische Lage und Initiativen sowie gesetzliche Rahmenbedingungen .....	131
4.3.1.1	Fragiles Staatsgefüge, politische Instabilität und Investitionen in Byblos .....	131
4.3.1.2	Staatliche Initiativen zur Bewahrung des kulturellen Erbes und Förderung des Tourismus .....	139
4.3.1.3	Gesetzliche Rahmenbedingungen der Transformation und ihre schwache Durchsetzung in Byblos.....	142
4.3.2	Ökonomische Rahmenbedingungen und Prozesse .....	150
4.3.2.1	Liberaler Wirtschaftspolitik, Korruption und Klientelismus – „This is Lebanon“ .....	150
4.3.2.2	Die Konjunktur der „Nightscapes“ im Libanon .....	153
4.3.2.3	Nationale Investoren in Byblos: Pépé, Guy Para und „Mitspieler“ .....	161

4.3.3	Sozio-kulturelle und sozio-ökonomische Strukturen im Libanon .....	164
4.3.3.1	Gesellschaftliche Fragmentierung und „I Love Life“ .....	165
4.3.3.2	Der Sūq von Byblos als außergewöhnlicher „Nightscape“ .....	171
4.3.3.3	Tagesausflüge und Abendbesuche libanesischer Gäste in Byblos.....	174
4.4	„The Whole Night I am Jumping from One Bar to Another“ – Lokale Analyseebene.....	177
4.4.1	Vorstellung der Akteure der Wachstumskoalition.....	178
4.4.1.1	Profitorientierte lokale Eliten: Interessen und Möglichkeiten.....	179
4.4.1.2	Lokale Mitspieler der Wachstumskoalition: „Byblos Festival“, Mieter, Gastronomen, Einzelhändler, Hoteliers.....	183
4.4.2	Kulturelle Strategien der Wachstumskoalition zur „heritage“-touristischen Entwicklung.....	185
4.4.2.1	Ausdifferenzierung des gastronomischen Angebotes im „Heritage“-Raum .....	185
4.4.2.2	Die Ausdifferenzierung der Geschäfte im „Heritage“-Raum.....	214
4.4.2.3	Bau und Renovierung von Hotels in der Altstadt von Byblos.....	221
4.4.2.4	Temporäre „Heritage-Events“ – „Byblos Festival“, „Dance in the Old City“ .....	222
4.4.2.5	Förderung kultureller Einrichtungen und lokaler Traditionen .....	225
4.4.2.6	Aufwertung des „Heritage“-Raumes .....	228
4.4.2.7	Vermarktung der Kleinstadt Byblos .....	232
4.4.3	Ortsansässige Besucher – „It is next to my House. That Makes you Addicted to it“ .....	236

4.5	Interessenkonflikte und Kontroversen über den „Open-Air-Nightscape“ .....	238
4.5.1	Nutzung und Erhalt des kulturellen Erbes als übergeordnete Norm .....	238
4.5.2	Interne Spaltung der Wachstumskoalition um die Ausgestaltung des „Heritage“-Angebotes.....	243
4.5.3	Beeinträchtigte alteingesessene Ladenbetreiber und Anwohner.....	246
4.5.4	„Countercoalitions“ – Die unterschiedlichen Arten des Widerspruchs .....	250
4.5.4.1	Gegenspieler im Sinne der Wachstumskoalition .....	251
4.5.4.2	Konstruktive Aktivisten.....	252
4.5.4.3	Der einsame Rufer in der Wüste – „Die verdorbenen Straßen“ .....	256
4.5.5	Konsensfähige Handlungsempfehlungen .....	258
4.5.5.1	Empfehlungen zum Erhalt des kulturellen Erbes .....	258
4.5.5.2	Empfehlungen zur Nutzung des „Heritage“-Raumes.....	260
4.5.5.3	Empfehlungen zum Erhalt der „Use Values“ .....	263
5	Ergebnisse und Fazit.....	265
	Literaturverzeichnis.....	275
	Bildnachweise.....	303
	Liste der Interviewpartner.....	305
	Anhang.....	309
	Danksagung.....	325